

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 96 (1998)

Heft: 8

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8.4 SOGI, Kompetenzzentrum INTERLIS/AVS (B. Späni)

- Die SOGI ist ein Dachverband mit guten Schnittstellen zur EUROGI, problematischer ist die Schnittstelle zu den Verbänden.
- Herr Prof. Carosio ist neuer Präsident der SOGI (vorher Herr W. Bregenzer).
- Die SOGI hat sich zu einem grossen Teil mit der Vorbereitung der GIS/SIT 98 befasst.

Kompetenzzentrum INTERLIS/AVS:

Herr Keller ist seit zwei Jahren vollamtlich für INTERLIS/AVS bei der V+D angestellt. Bis Ende Jahr ist abzuklären, ob er noch unterstützt werden muss. Inskünftig wird die Weiterentwicklung von INTERLIS/AVS und die Koordination eines einheitlichen Datensatzes zwischen den verschiedenen Kantonen weiter behandelt. Bis Ende Jahr wird die V+D in die L+T eingegliedert, wobei Synergien genutzt werden können.

8.5 Fachausweisprüfungen Vermessungstechniker (F. Scheidegger)

Prüfung 97: Von den 36 Teilnehmern bestanden 16 (45.7%) die Prüfung. Die Erfolgsquote gegenüber dem Vorjahr sank von 67% auf 45.7%. Gründe für die hohe Durchfallsquote sind die zu kurze Vorbereitungszeit und die zu schlechte persönliche Vorbereitung. Die enorme Arbeit und das hohe Engagement der Experten bei der Vorbereitung und Durchführung der Fachausweisprüfung wird verdankt. Die Jahresrechnung 97 schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 4782.– ab.

Zukunft – wie weiter?

In diesem Jahr finden keine Prüfungen statt, da alle Vorbereitungskurse neu zwei Jahre dauern. Im Jahr 1999 wird eine neue Prüfung stattfinden, geprüft wird nur noch nach AV/TVAV 93. Die Prüfungskommission ist der Meinung, dass wir uns zur Zeit in einer Übergangsphase befinden. Die Prüfung muss ab dem Jahre 2003 neu «aufgezogen» werden. Die Vorbereitungskurse werden in der Zukunft modular angeboten (vom BIGA läuft die Anerkennung dieser Ausbildung). Somit kann zu einem späteren Zeitpunkt die Prüfung auch modular geprüft werden. Eine eigentliche Eidgenössische Prüfungskommission braucht es dann nicht mehr.

Die zweite mögliche Variante ist die Angliederung an eine Eidgenössisch anerkannte Technikerschule TS. Der Prüfungskommission scheint dies der richtige Weg zu sein. Anlässlich einer Besprechung vom 28.4.98 mit dem Ausbildungsausschuss des VSVF, hat sich die

Prüfungskommission klar für eine solche Lösung stark gemacht.

8.6 Weiterbildungsveranstaltungen 1998/1999 (W. Meyer / U. Rubin)

W. Meyer informiert:

- Besichtigung des Swisscom-Sendeturms Bantiger, diese Besichtigung wird im Laufe des Jahres 1998 stattfinden.
- Halbtagesveranstaltung am 15. Januar 1999 mit der welschen Fachgruppe GP-MGR/UTS, Besichtigung des «Cern» in Genf.
- Am 13. April 1999 findet eine gemeinsame Fachtagung «Koordinatenerfassung mit GPS und Theodolit» mit der Fachhochschule beider Basel (Abteilung Vermessung und Geoinformation) statt.
- Die Modulkurse des VSVF stehen auch uns zur Verfügung.

9. Varia

9.1 Fachausschuss «Ausbildungsvoraussetzungen für die Zulassung zur Ingenieur-Geometerprüfung» (U. Schor)

Mit der neuen Verordnung kann die Zulassung zur Ingenieur-Geometerprüfung für HTL-Absolventen speziell geregelt werden. Der Fachausschuss hat die Aufgabe, diese Ausbildungsvoraussetzungen neu festzulegen. HTL-Vertreter sind Urs Schor (FVG-STV) und Bruno Späni (Fachhochschule beider Basel). Es haben drei Sitzungen stattgefunden. Bei diesen Sitzungen hat man zuerst die «alten Kriegsbeile» begraben. Aufgrund der Analysen auf Seite der Fachhochschule und der ETH kennt man die gegenseitigen Probleme und hat gewisse Mängel erkannt. Es steht fest, dass die Ausbildung zur Prüfung universitäres Niveau haben muss. Grundsätzlich will man, dass der Weg für die Zulassung zur Ingenieur-Geometerprüfung über die Fachhochschule nicht kürzer sein darf, als jener über die ETH. Aus diesem Grund strebt man eine Zusatzausbildung (evtl. Modular) für Fachhochschulabsolventen/innen von einem Jahr an.

9.2 Zusammenlegen der Verbände (U. Rubin)

Am 15.4.98 wurde eine Delegation des Vorstandes der FVG über den Bericht der Arbeitsgruppe SIA-FKV / SVVK (Zusammenlegung der Berufsverbände) orientiert. Durch die Analyse der heutigen Organisation des Berufstandes des Kultur- und Vermessungswesens ist klar ersichtlich, dass durch die vielen Verbände Doppelpurigkeiten, Zersplitterung der Kräfte und Finanzen, Abgrenzungsprobleme nach innen und aussen sowie Organisations- und Koordinationsprobleme vorhanden sind. Um die

Strukturen zu vereinfachen und die vorhandenen Kräfte und Mittel effektiver zu nutzen, schlägt die Arbeitsgruppe die Schaffung eines neuen Berufsverbandes vor. Dies soll unter Einbezug aller organisierten Berufsgruppen aus den Fachgebieten Vermessung, Kulturtechnik und Umwelt geschehen. Dieser neue Berufsverband soll personell unabhängig der Ausbildung (Ingenieure, Techniker und Zeichner) allen Freierwerbenden und Angestellten der Privatwirtschaft und der Verwaltung gleichermaßen Zutritt gewähren. Urs Rubin stellt die Vorteile und die Organisation eines möglichen neuen Berufsverbandes vor. Eine Zusammenfassung des Berichtes wurde in der VPK 12/97 veröffentlicht.

Der Vorstand der FVG ist der Meinung, dass der vorliegende Vorschlag durch eine Arbeitsgruppe noch weiter ausgearbeitet werden sollte. Das Führungsorgan des neuen Berufsverbandes sollte aus der Basis rekrutiert werden. Für den Vorstand kommt ein Austritt aus unserem Dachverband STV nicht in Frage, sondern sieht die Möglichkeit, die Fachgruppe Vermessung und Geoinformation in den neuen Verband zu integrieren.

Aus Zeitgründen wird die Diskussion auf das Abendessen verschoben. Es folgen keine zusätzlichen Wortmeldungen. Der Präsident Martin Vögele erklärt die GV 1998 um 19.55 Uhr als geschlossen.

Der stellvertretende Aktuar: R. Moser

VPK online in www.vpk.ch

Neu: In «VPK online» finden Sie Auszüge von VPK-Artikeln, bevor sie in der VPK erscheinen. Hier können Sie mit den Autoren und Autorinnen direkt Kontakt aufnehmen. In den «Dossiers» finden Sie bereits publizierte Artikel zu verschiedenen Themen.

MPG online dans www.vpk.ch

Nouveau: Dans «MPG online» vous trouverez des extraits d'articles MPG avant que ceux-ci ne paraissent en MPG. Par ce biais, vous pourrez directement contacter les auteurs. Dans «dossiers» vous trouverez des articles déjà publiés concernant divers thèmes.